

Mit Kurfürstlich  
allergnädigsten



Hessischem  
Privilegio.

Mittwoch, den 23<sup>ten</sup> Mai 1821.

### Beförder- und Veränderungen.

Durch die allerhöchste Ordre vom 18. Mai 1821 haben in dem Armeekorps folgende Ernennungen statt gefunden:

Zu Second-Lieutenants avanciren:

- 1) Bei der Leib-Garde  
der im Garde-Grenadier-Regiment gestandene, als Lieutenant verabschiedete Lieutenant Franz Dunker;  
der Porte-épée-Fähnrich Carl Rudolph Wegner, von der Leib-Garde;  
der Porte-épée-Fähnrich Eduard Gerhold, vom vorhinn. Regmt. Prinz Solms.
- 2) Beim Garde-Jäger-Bataillon  
der Oberjäger Christoph Wachs, vom vorhinnigen Jäger-Bataillon.
- 3) Beim 1sten Linien-Infant. Regmt.  
der beim vorhinnigen Grenadier-Bataillon von Schmidt gestandene Lieut. Bücking, und  
Porte-épée-Fähnrich Phil. Braun, vom vorhinnigen Füsil. Regmt. Landgraf Carl.
- 4) Beim 2ten Linien-Infant. Regmt.  
der Porte-épée-Fähnrich Carl v. Todenzwarth, vom vorhinnigen Regiment Prinz Solms.

5) Beim 3ten Linien-Infant. Regmt.  
der Porte-épée-Fähnrich Adolph v. Sironcourt, von der Artillerie.

6) Beim Artillerie-Regiment  
der Porte-épée-Fähnrich Ferdinand Pfister, von der Artillerie, und der Cadet Ernst von Cochenhausen.

7) Beim ersten Husaren-Regiment  
die Cadets Friedrich Wbdler und Eduard von Bock.

8) Beim zweiten Husaren-Regiment  
die Cadets Albrecht v. Bardeleben und Ludwig v. Kuhlleben.

Der bisherige Hof-Cassirer Deines ist zum Kriegs-rath, mit dem Rang in der 6ten Classe der Rangordnung, so wie

der bisherige Hofmedicus Dr. Heräus zum Leibarzt allergnädigst ernannt, und demselben der Character als Ober-Hofrath huldreichst beigelegt.

Der bisherige Kämmerirer Holzförster ist als Hofkammer-Rath nach Hanau versetzt, und ihm die Aufsicht auf die dortigen Schlösser allergnädigst übertragen.

Bei der Geheimen Canzlei ist der bisherige Archivarius Wiederhold zum dritten Secre-